



Hoher Besuch bei « D'Georges Kayser Altertumsfuerscher » (GKA) Seine Exzellenz der Botschafter der Niederlande besucht die Ausgrabungen bei Goeblingen.

1964 entdeckte Pfarrer Georges Kayser die gallo-römische Villa von Goeblingen. Seit 1991 führen seine Nachfolger, GKA, die Ausgrabungen mit grossem Erfolg weiter. Seitdem findet jedes Jahr ein Jugendlager statt, wobei die Jugendlichen sich aktiv an der Erforschung unserer Vergangenheit beteiligen können.



Seit vergangenem Jahr kommt eine Gruppe begeisterter Hobby-Archäologen, die A.V. Philips van Horne, aus den Niederlanden um die hiesige Mannschaft während 2 Wochen zu unterstützen. Insgesamt bestand die Mannschaft dieses Jahr aus 46 Personen, die ihr Zeltlager „op Schéimerech“ aufgeschlagen hatten. Während 2 Wochen haben sie tatkräftig an der Freilegung von Gebäude 8 des Gutshofes von Goeblingen-Miecher teilgenommen. Ihre Jahre lange Erfahrung hat zu er-

staunlichen Ergebnissen beigetragen.

Um sich ein Bild über die Aktivitäten seiner Landsleute zu machen, hatte der Botschafter am 14 August einen Besuch auf der Grabung angesagt. Interessiert folgte er den Erklärungen über den Fortgang der Arbeiten und war erstaunt über das Resultat seiner niederländischen Staatsangehörigen. Zu diesem Anlass waren ebenfalls die Bürgermeister, Schöffen- und Gemeinderäte von Kehlen und Koerich so wie Vertreter vom CNRA und Leader-West erschienen. Die Niederländer waren besonders erstaunt und erfreut über diesen hohen Besuch, der ohne Zweifel ein Ansporn für die gesamte Mannschaft war.

